

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 27 (1909)
Heft: 244

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire
Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Schokoladenindustrie. — Wein- und Traubeneinfuhr in Deutschland. — Rheinschiffahrt. — Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. — Internationaler Handelskammertag. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques und virements postaux.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 288.) (L. P. 268.)
Office des faillites de Genève. (1923/24)
Faillies:
Société Immobilière de la Rue Gevray.
Société Immobilière Mail-les-Ormeaux.
Date de la clôture: 25 septembre 1909.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 281 et 232.)
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Ansprüche machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Besatzzüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzulegen.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizubringen.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite

(L. E. 257.)
Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa.
(L. E. 257.)
Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III (1891*)
Im Konkurse des Blickle, Joseph Alois, Kaufmann, an der Konradstrasse 28, in Zürich III, gelangen Montag, den 25. Oktober 1909, nachmittags 4 Uhr im Restaurant zum «Löwen», an der Limmatstrasse 36, in Zürich III, auf öffentliche Steigerung:
Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller und ein Magazinbau mit einem gewölbten Keller an der Konradstrasse 28, in Zürich III, unter Nr. 1508 für Fr. 73,600 assekuriert.
Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller und ein Magazinbau mit gewölbtem Keller an der Konradstrasse 30, in Zürich III, unter Nr. 1509 für Fr. 73,000 assekuriert.
Vier Aren 81,3 m² Gebäudeplatz, Lichtbof und Hofraum, Kat. Nr. 8014, 32,4 m² Strassengebiet zur Konradstrasse, in Zürich III, sub Kat. Nr. 8012.
Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites du Val-de-Travers, à Motiers. (1916)

Failli: Stutzmann, Louis, fondeur, à Fleurier, associé, de la maison Stutzmann et Cima en liquid., fondeurs, à Travers.
Date de l'ouverture de la faillite: 5 août 1909.
Liquidation sommaire (art. 231 L. P.).
Délai pour les productions: 19 octobre 1909.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (1709*)

Im Konkurse des Eisele, Eduard, Kaffeegeschäft, Winterthurerstrasse Nr. 144, in Zürich IV, gelangt Freitag, den 1. Oktober 1909, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zur Linde, in Oberstrass-Zürich IV, nachbezeichnete Liegenschaft auf öffentliche Steigerung:
Ein Wohnhaus an der Winterthurerstrasse (Pol. Nr. 144), in Oberstrass, unter Nr. 658 für Fr. 41,200 assekuriert, nebst sechs Aren 19,6 m² Land, Gebäudeplatz, Hofraum und Garten, Kat. Nr. 1020.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. September 1909 an beim Konkursamt Oberstrass-Zürich IV zur Einsicht auf.

Kollokationsplan. — Etat de collocation

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (1915*)

im Auftrage des Konkursamtes Aussersihl.
Im Konkurse über Blickle, Josef Alois, Kaufmann, Konradstrasse 28 in Zürich III, kommen Freitag, den 29. Oktober 1909, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant «Café Seefeld», Seefeldstrasse 83 in Zürich V, auf öffentliche Steigerung:
Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller und Backofen Nr. 1400, an der Rudolfstrasse in Zürich V, für Fr. 55,500 assekuriert. Eine Are 58 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum daselbst. Ein Anteil an der Gletscherstrasse.
Grenzen und Grunddienbarkeiten laut Protokoll. Die Steigerungsbedingungen liegen vom 19. Oktober 1909 an bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (1917)

Faillies: Lanz frères, ci-devant tenanciers du Grand Hôtel international, à Porrentruy, actuellement sans domicile connu.
Date du dépôt à l'office: 29 septembre 1909.
Délai pour intenter l'action en opposition: 9 octobre 1909, inclusivement.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (1925)

Gemeinschuldner: Werenfels, E., Chemiserie und Reiseartikel, in Luzern.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag und Donnerstag, den 5. und 7. Oktober 1909, jeweils von vormittags 9 Uhr an, auf der Werchlaube in Luzern.
Steigerungsobjekte: Unterleibchen und Unterbosen in Seide, Halbseide, Wolle und Baumwolle, Leibbinden, Brustwärmer (Muffler), Heunden (farbig und weiss), Staubmäntel, Automäntel, Phantasie-, Sport- und Ballgilet, Krawatten, Sporthemden, Damen- und Herren-Sportgürtel, Automützen, Autobrillen, Autoschleier, Automancbetten, Winter-, Sport- und Reismützen, Filz- und Strohhüte, Echarpes, Schleier, Taschentücher, Pochets, Handschuhe, Damengürtel, Gamaschen, Damen- und Herrenkragen, Manchetten, Tennisschläger etc. etc.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.) (L. P. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (1914)

II. gerichtliche Liegenschaftsgant
Samstag, den 30. Oktober 1909, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus, Bäumeingasse 3, ebener Erde, rechts, mangels Angebotes an der 1. Gant, gerichtlich versteigert die zur Konkursmasse des Beck-Zweifel, Alexander, von Basel, gehörende Liegenschaft Sektion III, Parzelle 541, haltend 33 a 59 m², mit Wohngebäude Birsigstrasse 54, Schopf, freistehendem Gebäude, Dampfkamin, zwei Gebäuden, Stall- und Wagenschopf, Magazin und Waschhaus und Gebäude rechts.
Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 238,000.
Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde zur Einsicht auf.
Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Blenio in Acquarossa. (1913)
Avviso d'incanto in seguito a fallimento
Fallita: Società in nome collettivo Gianora e Ferrari, già contante, in Semione.
Data e luogo dell'incanto: 9 ottobre 1909, alle ore 10 ant., in Semione, avanti la casa, già negozio della società suddetta.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (1922)

Failli: Mercay, Eugène, entrepreneur, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 9 octobre 1909

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation

(B.-G. 280.) (L. P. 280.)
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (1918)

Gemeinschuldnerin: Frau Bretscher, Rosa, geb. Butsch, gewesene Inhaberin des Modeschäftes an der Bahnhofstrasse 38 in Zürich I, wohnhaft Brandschenkestrasse 29 in Enge-Zürich II.
Datum der Konkurseröffnung: 15. September 1909.
Datum der Einstellungsverfügung: 22. September 1909, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 9. Oktober 1909.

Beni in vendita:

1° Un cavallo color bianco, fr. 360. 2° Altro color rossino, fr. 360. 3° Altro piu giovane, fr. 500. 4° Char a bank con banchine ad uno o due cavalli, fr. 220. 5° Carro ad un cavallo, fr. 190. 6° Carro a due cavalli, fr. 180. 7° Vettura già usata, fr. 200. 8° Altra vettura migliore, fr. 250. 9° Carrette a due cavalli, fr. 190. 10° Cassa grande per carre, fr. 8. 11° Tre finimenti da cavallo con redini, fr. 210. 12° Copertone per carri, fr. 30. 13° Altro logoro, fr. 5. 14° Altro piu logoro, fr. 3. 15° Coperta colorata per vetture, fr. 2. 16° Merce di negozio e mobili di ragione della società fallita.

Le condizioni d'incanto saranno ottensibili presso l'ufficio dal 30 settembre 1909 in avanti.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstudung und Anruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstudung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Vaud. *Président du tribunal du district de Lavaux.* (1919)

Débiteurs: Colombo frères, entrepreneurs, à Puidoux.

Date du prononcé: 23 septembre 1909.

Commissaire au sursis concordataire: F. Panchaud, préposé aux faillites, à Cully.

Délai pour les productions: 19 octobre 1909.

Assemblée des créanciers: 30 octobre 1909, à 3 heures après-midi, en Salle du Tribunal, à Cully.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 20 octobre 1909.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (1912)

Débitur: Mehl, Hermann, fabricant de savons et d'articles pour lessives, aux Promenades, à Carouge.

Date du jugement accordant le sursis: 22 septembre 1909.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoutre, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 19 octobre 1909.

Assemblée des créanciers: 9 novembre 1909, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{er} cour, 1^{er} étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 30 octobre 1909.

Widerruf der Nachlassstudung. — Révocation du sursis concordataire.

(B.-G. 298, 308 u. 309.)

(L. P. 298, 308 et 309.)

Rivocazione del concordato.

(L. E. 298, 308 e 309.)

Ct. del Ticino. *Tribunale civile distrettuale di Mendrisio* (1921)

Notifica che la pubblicazione avvenuta in merito alla Revoca di Moratoria Brenni, Mario, Birreria Breggia, in Balerna, deve ritenersi come nulla e non avvenuta, e ciò in ossequio ad ordinanza odierna dell' presidente del tribunale di appello — pendendo appellazione.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation du concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Genève. *Tribunal de première instance de Genève* (1926)

Débitrice: M^{me} Chabaud, S., exploitant la Brasserie du Port Franco, Rue Pierre Fatio 8, à Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: 2 octobre 1909, à 2 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Solothurn. *Amtsgericht von Solothurn-Lebern* (1920)

Schuldnerin: Egli, Elisabeth, Brodierwaren, in Solothurn.

Datum der Bestätigung: 13. September 1909.

Ct. de Genève. *Tribunal de première instance de Genève* (1927)

Débitur: Burnet, Gervais, entrepreneur, à Lancy.

Date de l'homologation: 12 juillet 1909.

Un délai de 15 jours pour intenter action a été imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

(L'appel qui avait été interjeté du dit jugement, a été retiré le 25 septembre 1909.)

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden

Das kantonale Rechtsdomizil für den Kanton Glarus wird verzeigt bei unserm neu ernannten Hauptagenten, Herrn J. Leuzinger-Fischer, Bank- und Warengeschäft, in Glarus, anstatt wie bisher bei Herrn Heiner Vogel in Glarus, und dasjenige für den Kanton Thurgau bei unserm Hauptagenten, Herrn Gsell-Bösch in Romanshorn. (D. 78)

Basel, im September 1909.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Schokoladeindustrie

Die durch die erhöhten Preise und die allgemeine ungünstige wirtschaftliche Lage verursachte Abnahme des Verbrauchs von Schokolade dokumentierte sich im Jahre 1908 auch in den abgeschwächten Ziffern der Einfuhr von Kakaobohnen und Kakaobutter (q netto), die seit 1903 sich folgendermassen gestaltete:

	1903	1904	1905	1906	1907	1908
Kakaobohnen	56,380	65,872	49,009	64,669	71,242	58,205
Kakaobutter	—	—	—	10,364	9,566	6,098

Die Ausfuhr von Kakaoprodukten weist folgende Ziffern auf (tausend Franken):

	1906	1907	1908
Kakaopulver	2,137	2,378	2,188
Schokolade	30,450	31,278	26,105

Nach dem Jahresbericht des Bureaus für Handelsstatistik des eidg. Zolldepartementes für 1908 liess sich schon das erste Quartal für Schokolade sehr schlecht an, indem der Export um 35 % hinter dem Betreffnis des Vorjahres zurückblieb. Die Minusdifferenz betrug 13,5 % im II. und III. Quartal und 7,4 % im IV. Quartal, wobei jedoch der schon im IV. Quartal 1907 eingetretene Rückschlag zu berücksichtigen ist.

Die nachstehenden Länderbetreffnisse (tausend Franken) zeigen einen Ausfall von 13 % für Grossbritannien und von 66 % für die Vereinigten Staaten.

	1904	1905	1906	1907	1908
Grossbritannien	11,271	11,626	11,151	10,366	8,981
Vereinigte Staaten von Amerika	3,159	3,623	3,762	3,450	1,157
Deutschland	2,731	3,254	3,402	3,730	3,513
Italien	1,752	2,240	2,187	2,796	3,221
Frankreich	2,661	2,794	2,271	2,569	2,252
Belgien	1,172	1,359	1,866	1,701	1,239
Russland	707	1,959	1,347	1,298	1,198
Oesterreich-Ungarn	551	666	671	679	696
Niederlande	416	481	489	519	483
Uebrige Länder	2,416	2,993	3,304	4,170	3,465
Total	26,836 ¹⁾	30,895 ¹⁾	30,450	31,278	26,105

Im I. Quartal 1909 haben sich die Verhältnisse insoweit gebessert, als die Einfuhr von Kakaobohnen wieder um 38 % und die Ausfuhr von Schokolade um 32 % gegenüber dem ausnahmsweise schwachen Verkehr in der gleichen Periode des Vorjahrs zugenommen hat.

— Wein- und Traubeneinfuhr in Deutschland. Für die Einfuhr von Wein (d. i. das durch alkoholische Gärung aus dem Saft der frischen Weintraube hergestellte Getränk) sowie von Traubenmost und Traubenmaische mit der Post gelten folgende Bestimmungen:

1) Pakete im Einzelrohgewichte von mehr als 5 kg, die Wein, Traubenmost oder Traubenmaische enthalten, unterliegen bei der Einfuhr einer amtlichen Untersuchung auf ihre Einfuhrfähigkeit unter Mitwirkung der Zollbehörden. Von der Untersuchung befreit sind: a. Mengen von nicht mehr als 10 kg Rohgewicht, die im kleinen Grenzverkehr eingehen; b. Erzeugnisse, die aus Zollausschlüssen eingehen, wenn nachgewiesen wird, dass ihre Einfuhrfähigkeit bereits dort amtlich festgestellt worden ist; c. zur unmittelbaren Durchfuhr bestimmte Sendungen.

2) Untersuchungspflichtige Postsendungen sind postseitig durch die Bezeichnung «Weinuntersuchung» kenntlich zu machen. Diese Bezeichnung ist von den Postanstalten anzubringen, denen die Sendungen vom Auslande zugehen; sie hat durch aufkleben eines mit dem handschriftlichen oder gedruckten Vermerke «Weinuntersuchung» versehenen Zettels sowohl auf den Sendungen als auch auf den Postpaketadressen zu geschehen.

Zum Zwecke der Untersuchung sind die Sendungen nebst den Begleitpapieren einer für die Untersuchung zuständigen Zollstelle vorzuführen.

Die Untersuchung erfolgt bei dem Grenzollamte, sofern es zu den zuständigen Zollstellen gehört, wenn der Absender dies unter Namhaftmachung des Genzollamts auf der Sendung und der Begleitzettel sowie in der Zoll-Inhaltsklärung beantragt und ausserdem in der Zoll-Inhaltsklärung das Erzeugnisland der Sendung angegeben hat, andernfalls bei einer zuständigen Zollstelle im Innern. Falls am Bestimmungsorte der Sendung eine zuständige Zollstelle nicht besteht, hat die Postanstalt, der die Sendung vom Auslande zugegangen ist, auf Grund des Verzeichnisses der für die Untersuchung von Wein, Traubenmost und Traubenmaische zuständigen Zollstellen die am nächsten und günstigsten gelegene Untersuchungsstelle zu ermitteln und deren Namen unter Vorsetzung der Buchstaben «U. O.» (Untersuchungsort) auf dem Paket und der Postpaketadresse zu vermerken. Die Sendung ist dann ebenso zu leiten, als wenn sie nach dem Untersuchungsorte bestimmt wäre; daselbst ist sie der für die Untersuchung zuständigen Zollstelle zuzuführen.

In der gleichen Weise wird verfahren, wenn eine Sendung erst bei der zollamtlichen Abfertigung als untersuchungspflichtig erkannt wird und die Zollstelle für die Untersuchung nicht zuständig ist. Die zollamtliche Abfertigung wird in diesem Falle der für die Untersuchung zuständigen Zollstelle überlassen und die Sendung der Postanstalt gegen Empfangsbescheinigung zurückgegeben. Auf Antrag des Empfängers kann von der Weiterbeförderung abgesehen und die Sendung unter zollamtlicher Aufsicht vernichtet werden.

3) Die Empfänger untersuchungspflichtiger Pakete sind in den Benachrichtigungszetteln über das Vorliegen der Sendungen bei der Zollstelle besonders darauf hinzuweisen, dass die Sendungen untersuchungspflichtigen Wein enthalten.

Für die besondere Behandlung der untersuchungspflichtigen Sendungen wird postseitig eine Gebühr nicht erhoben.

4) Soweit eine Sendung beanstandet wird, ist sie durch die Zollstelle von der Einfuhr zurückzuweisen. Dem Verfügungsberechtigten, der von der Zurückweisung unter Angabe des Grundes alsbald gleichzeitig zu benachrichtigt ist, steht frei, innerhalb dreier Tage nach Empfang dieser Benachrichtigung bei der Zollstelle die Entscheidung der höheren Verwaltungsbehörde zu beantragen. Von der Einfuhr zurückgewiesene Sendungen sind nach dem Aufgaborte zurückzusenden; der Grund der Rücksendung ist auf den Sendungen und den Begleitadressen von den Postanstalten klar anzugeben.

— Rheinschiffahrt. Durch Bundesbeschluss vom 21. Juni 1907 sind dem Kanton Basel-Stadt Beiträge bewilligt worden für eine Ufersicherung am Rhein und für provisorische Schiffahrtseinfriedung und Probefahrten.

Der genannte Kanton sucht nun für dieselben Zwecke um weitere Bundessubventionen nach und zwar einerseits für neue Ausgaben, die im Interesse der Schiffahrt und der Stromkorrektur erforderlich geworden

¹⁾ Die Schokolade-Ausfuhr in den Jahren vor 1906 ist zu hoch deklariert worden und die vorstehenden Beträge von 1904 und 1905 sind daher um ca. 10 % zu reduzieren

sind, andererseits für bereits vollzogene und subventionierte Ausgaben, die die Vorschläge erheblich überschritten haben.

Mit Botschaft vom 28. September empfiehlt der Bundesrat den eidg. Räten der Regierung von Basel die gewünschte finanzielle Beteiligung zu gewähren, indem das allgemeine schweizerische Interesse der Rheinschiffahrt von allen Seiten betont und anerkannt werde.

Was die Schifffahrtsanlagen und die Probefahrten anbelangt, so weist die Basler Regierung darauf hin, dass die Entwicklung der Schifffahrt von Strassburg nach Basel eine recht erfreuliche sei. Im Jahre 1909 hat die Rückfracht (Talgüter) zugenommen, was wohl zum Teil der Errichtung einer besonderen Stelle zu verdanken sei, welche sich ausschliesslich mit den Interessen der Schifffahrt befasst. Ein Beweis von der steten Zunahme der Rheinschiffahrt dürfte auch darin liegen, dass z. B. am 19. August 1909 9 Kähne und 1 Dampfer an der Landungsstelle vor Anker lagen und dass ein Schleppzug nachweislich 1035 Tonnen Güter in zwei Kähnen von 800 Tonnen gebracht hat.

Die Regierung von Basel-Stadt hat mit der Firma Fendel eine Vereinbarung getroffen, gemäss welcher diese angesehene Firma in den Jahren 1909 bis 1910 je 16,000, in den Jahren 1911 bis 1915 je 10,000, zusammen also 82,000 Tonnen Kohlen nach Basel transportieren muss. Diese Firma geht der zuversichtlichen Hoffnung Ausdruck, dass sich die Fahrten mit der Zeit ohne Subventionen rentabel gestalten werden.

— Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. Die N. Y. H. Z. schreibt in ihrer Wochenschau vom 18. September:

Die Entwicklung der geschäftlichen Situation geht im allgemeinen zu Befriedigung Anlass, wenngleich sie nicht eine so ausserordentliche Prosperität des Landes reflektiert, wie sie vor zwei Jahren zu verzeichnen gewesen ist. Die hohen Erwartungen der Geschäftswelt für die nächste Zukunft sind etwas abgeschwächt worden, da die Ernte nicht ein so reiches Ertragnis liefert, wie es anfänglich den Anschein gehabt hatte. Die allem Anscheine nach nur kleine Baumwollenernte bedeutet für die Bahnen einen Ausfall an Transport-Einnahmen, wenngleich sich für die Produzenten der Ausfall durch entsprechend höhere Preise ausgleichen dürfte. Auch hinsichtlich der Maisernte scheinen die bis vor kurzem hochgespannten Erwartungen sich nicht erfüllen zu wollen. Immerhin dürfte die Maisernte hinter der guten letztjährigen nur wenig zurückbleiben, während das Ertragnis an Weizen und Hafer das des letzten Jahres übertrifft.

Dagegen sind die südlichen Baumwollpflanzter augenscheinlich willens, sich die derzeitigen Preise des Stapels zu Nutze zu machen. Das grosse Ansehen von Baumwolle ist zumeist dafür verantwortlich, wenn die Preise angesichts einer Ernte, welche für den Weltbedarf nicht genügen mag, nicht bereits noch höher gegangen sind. Während somit einige Faktoren der Gesamtsituation weniger günstig sind als früher in der Saison, geben die der Gesamtlage zu grunde liegenden Verhältnisse keinen Anlass zu pessimistischen Voraussagen. Trotzdem die Getreidewegung den für die Jahreszeit berechtigten Erwartungen nicht ganz entspricht, sind die Bahnen

augenscheinlich von sonstigem Frachtverkehr derart in Anspruch genommen, dass bereits wieder die im Herbst üblichen Klagen über Verzögerung in der Warenablieferung sowie über Mangel an Transportkapazitäten laut werden. Bei der durch den neuen guten Ernteerlös erhöhten Kaufrkraft der Farmer, sowie bei der steten Besserung der industriellen Situation scheinen die Hoffnungen der Detailisten auf ein gutes Herbst- und Wintergeschäft berechtigt zu sein. In der industriellen Welt erregt andauernd die ausgezeichnete Eisen- und Stahlsituation die meiste Aufmerksamkeit.

— Internationaler Handelskammertag. In Brüssel hat kürzlich der ständige Ausschuss für die internationalen Handelskammerkongresse, in dem auch die grossen Industrieverbände vertreten sind, unter dem Vorsitz des belgischen Grossindustriellen Canon-Legrand eine Sitzung abgehalten und das Programm für die im Juni 1910 in London stattfindende grössere Tagung festgestellt. Der Kongress wird sich mit folgenden Gegenständen beschäftigen: 1) Ausgleich des Datums für Ostern und Vereinfachung des Gregorianischen Kalenders. 2) Direkte Vertretung von Handel und Industrie bei den offiziellen internationalen Wirtschaftskongressen. 3) Ausdehnung der Postunion. 4) Gesetzliche Vereinfachung des Scheckverkehrs. 5) Regelung schiedsgerichtlicher ergangener Entscheidungen im Ausland. 6) Eine tunlichst allgemeingültige Schaffung einer Norm bei Wertschätzung für Zölle unter tunlichster Berücksichtigung der vorhandenen Statistik. 7) Beitritt zur Madrider Konvention über Fabrikmarken.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Neue Beitritte. — 24. IX. 1909. — Nouvelles adhésions.

Baar: VIII. 1476 Barrett, C. Mech. Stielwaren- und Fasshahnenfabrik. Bätterkinden: III B. 122 Brädel, Aug. Lack-, Farben- und Holzwaren an gros. Basel: V. 466 Aktiengesellschaft für Motor-Lastwagen Soller. V. 694 Ruckstuhl, J. Zentralheizungen. Bern: III. 241 Internationale Postwertzeichen-Ausstellung. III. 363 Schwob-Graupe, Marc, vormals Reinhold & Co., Leinwandfabrikation, zur Sommerau. Biel-Bienne: IV a. 210 Verlag des Schlingel. Carouge: I. 305 Fabriques Reesil. Genève: I. 201 Mermod, C., Fabrique de Girage, 13 rue Verdaine. I. 294 Parkos, F. J., ou „La Rationelle“. Heiden: IX. 658 Tobler, Ed., Zwirnerei. Kirchberg (Bern): III B. 119 Schlegel, Eugen, Kaffee-Import. Langnau (Bern): III. 293 Schären, Otto, Buchdruckerei. Lausanne: II. 307 Académie de Commerce. II. 302 Göttoffrey, V., Juge fédéral. Lyss: IV a. 202 Spar- & Leihkasse. Menziken: VI. 352 Eichenberger & Cie., Cigarrenfabrik. Mörschwil: IX. 656 St. Galler-Kindermilch-Station. Otto Alther-Forrer, Hätelhaus. Neuchâtel: IV. 248 Cercle catholique. Olten: Vb. 112 Biscuitfabrik Olten, J. Lutz. Rheinfelden: VI. 354 Geemann, H. R., technisches Bureau. Sion: II. 306 Receveur de l'Etat. Suhr: VI. 52 Kleiner-Rietschi, Dan. Trimbach: Vb. 111 Steinmann, J., Bleicherei. Verrières: IV. 247 Pagnier, Eugène, Négociant. Vevey: II. 323 Société suisse de distributeurs automatiques de papiers. Wil (St. Gallen): IX. 659 Lehner-Sager, Anton, zum Bleichetal. Zürich: VIII. 1458 Appretur Diefurt & Spinnerei Kempthal A. G. in Zürich. VIII. 1472 Beckert, August, zur Haue. VIII. 1476 Feuerlösch-Apparate „Helvetia“. VIII. 1477 Jäger & Koch. VIII. 1478 Maier, Alfred, Löwenstrasse 31. VIII. 1474 Schweiz. Arbeitgeber-Zeitung & Verband Schweiz. Arbeitgeber. Zug: VIII. 1473 Theater- & Musikgesellschaft Zug. Gomaringen bei Reutlingen (Württemberg): VIII a. 196 Corsetfabrik G. Kindler & Cie. Modenheim (Elsass): V. 693 Modenheimer Mühle, Camille Schwob.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Kanton Graubünden — Cantone dei Grigioni

Anlehen (Prestito) à 3 1/2 % von (del) 1903, Fr. 2,500,000 Serie C, Nr. 1—2500 à Fr. 1000

VI. Verlosung laut Anlehensvertrag, 20. September 1909
VI. Estrazione a sorte tenor contratto di prestito, 20 settembre 1909
Rückzahlung am 31. Dezember 1909
Rimborso 31 dicembre 1909

125 Stück, nämlich die Nummern:		125 numeri, cioè:	
9	286 554 810 1051 1370 1525 1750 1996 2254		
18	299 555 862 1078 1403 1528 1763 2001 2328		
36	306 556 895 1104 1418 1530 1785 2027 2331		
66	370 557 927 1106 1448 1531 1800 2036 2367		
78	376 579 933 1130 1451 1557 1809 2087 2401		
102	390 593 934 1131 1452 1597 1820 2090 2424		
117	402 663 941 1132 1457 1599 1846 2130 2478		
129	438 670 947 1151 1458 1628 1856 2135 2480		
136	480 789 948 1302 1460 1650 1858 2136		
145	484 791 949 1332 1461 1660 1882 2137		
176	522 792 984 1349 1495 1690 1880 2163		
200	545 806 1003 1366 1496 1713 1895 2190		
204	553 809 1044 1369 1502 1749 1981 2203		

Mit 31. Dezember 1909 hört die Verzinsung obiger Titel auf. — Queste 125 obbligazioni parziali non porteranno più interesse dalla fine del prossimo mese dicembre in poi.

Chur, 20. September 1909. (2529)
Coira, 20. settembre 1909.

Das kantonale Finanzdepartement
Il dipartimento cantonale delle finanze

Akt.-Ges. Bächtold & Cie. Steckborn

Conpon-Zahlung

Coupon Nr. 2 unserer Aktien Nr. 1—1200 wird ab 1. Oktober mit Fr. 25 an den gewohnten Zahlstellen eingelöst.

(2530) Direktion.

Funiculaire Interlaken-Harder

Les certificats provisoires des obligations 4% 1^{re} hypothèque sont échangeables, à partir du 1^{er} octobre 1909, contre les titres définitifs, sans frais, auprès de

MM. Chavannes & Cie., à Lausanne, (2531)
Bächtold & Cie., à Neuchâtel,
et de la Volksbank à Interlaken.

Le conseil d'administration.

Vertretung
für einige Kantone noch frei!



VICTOR (Sieger)

Amerik. Korrespondenz - Fakturier-
und Tabellen - Schreibmaschine

mit nachstellbaren Kugellagern u. sichtbarer Schrift

Die leistungsfähigste Maschine für stat. Arbeiten, Bank- und andere kaufmännische und technische Korrespondenzen, Devisen, Fakturen, Vervielfältigungen und für die Buchhaltung

Dezimal-Tabulator u. Mehrfarben-Mechanismus
(2538) ohne Preisaufschlag

Prospekte und Probemaschinen durch die Generalvertretung für die Schweiz:

R. Huppertsberg, Klausstrasse 46, Zürich V

Aargauische Creditanstalt, Aarau

Aktien-Einzahlung. (2509.)

Die Resteinzahlung auf die von uns im Frühjahr 1909 ausgegebenen und noch nicht voll libierten neuen Aktien hat auf 1. Oktober 1909 mit 50 % des Nominalbetrages =

Fr. 250 per Aktie

bei den Zeichnungsstellen oder an unsern Kassen in Aarau und Lanenburg zu erfolgen, wogegen die definitiven Titel gegen Rückgabe der Interimsscheine ausgeliefert werden. Für verspätete Einzahlungen wird ein Verzugszins von 5 % berechnet.

Aarau, 24. September 1909.

Die Direktion.

S. A. Miniere Scisti Bituminosi di Meride e Besano

Représentation

In aggiunta alla pubblicazione del 20 corr. si avvertono i Signori Azionisti che, occorrendo una seconda convocazione, questa rimane senz'altro fissata per sabato, 16 ottobre, alle ore 14, nello studio Avv. Lurati. Il deposito delle azioni alla sede in Meride od agli istituti già designati, si potrà fare fino a tutto il 12 ottobre. (2531)

Luogo, 24 settembre 1909.

Il consiglio d'amministrazione

On reprendrait bonne représentation ou éventuellement bureau de commerce. Affaire très sérieuse. Garanties: Espèces ou titres. Références: S'adr. Case postale Rhône no. 1024, à Genève. (2522)

Bücher-Revisionen
Neu-Einrichtung, Instandstellung, vernachl. Buchhalt., Nachtragungen
E. Muggli-Isler, Buchstemp., Zürich IV
(Nachf. von O. Schar) (76)

Qualität

sowohl als Aussehen der Schreibmaschinenpapiere Marke «Corona Civica Extra Strong» sind unerreicht. Diese Papiere sind oberflächengeleimt und luftgetrocknet und zeichnen sich aus durch schneeige Weisse, kerniges Anfühlen und elegante gedeckte Durchsicht. Wenn Sie Wert darauf legen, dass Ihre Geschäftsbriefe auch äusserlich einen vornehmen gediegenen Eindruck machen, sollten Sie für dieselben kein anderes Papier verwenden. Sie erhalten Muster und Preise durch jeden Buchdrucker oder Lithographen oder direkt durch **Gebrüder Huber in Winterthur** (Papiere jeder Art). (2420')

Corona Civica EXTRA STRONG

AVIS

Messieurs les actionnaires de la (2534)
Société Anonyme Brasserie Bomonti
sont convoqués en
assemblée générale

pour **dimanche, le 31 octobre 1909**, à 2 heures de l'après-midi, à la **Brasserie, à Ferikeny**, à l'effet de:

- 1° Entendre communication du rapport du conseil d'administration concernant l'exercice 1908/1909, ainsi que celui des censeurs
- 2° Approuver les comptes, répartir les bénéfices et fixer le dividende du même exercice.
- 3° Nommer des censeurs pour l'exercice 1909/1910.

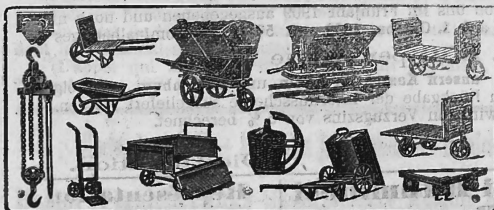
Les actions ou leur récépissé de dépôt dans un établissement de crédit doivent être déposés 5 jours au moins avant l'assemblée générale, au **bureau central**, soit au plus tard le **26 octobre 1909**. Il sera remis en échange une carte d'admission nominative.

Tout actionnaire peut se faire représenter à l'assemblée générale par un autre actionnaire.

Le bilan, le compte des profits et pertes, ainsi que le rapport des censeurs sont mis à la disposition de Messieurs les actionnaires, à partir du **28 octobre 1909**, au **bureau central**, Sandaldji-Han, Galata.

Constantinople, le 1^{er} octobre 1909.

Transportgeräte Hebezeuge



jeder Art und für jeden Industriezweig liefert billigst

H. Corrodi-Hanbart, Zürich (63') Man verlange Prospekte.

Ad. Fross-Vogel, Zürich

Bücherrevisionen
Vermögensverwaltungen
Bankkommissionen
Inkasso (193')

Amerik. englisch. Maschinengeschäft

mit langen, äusserst günstigen Lieferungs- und Monopolverträgen aus Gesundheitsrücksichten

zu verkaufen

Nachweisbarer Verdienst Fr. 12,000 p. anno. Erforderliches Kapital Fr. 48,000 (incl. Betriebskapital). (2537)

Günstige Etablierungsgelegenheit für kaufmännisch gebildeten Herrn.
Detaillierte Offerten unter Chiffre **C 5209 Z** an **Haasenstein & Vogler, Zürich**.

Schweizerische Industrie-Gesellschaft

in Neuhausen bei Schaffhausen

Dividenden-Zahlung

Die Dividende für das Rechnungsjahr 1908/1909 ist auf **Fr. 50.** — per Aktie festgesetzt und kann **vom 1. Oktober a. c.** an gegen Rückgabe der mit Nummernverzeichnis versehenen Coupons bezogen werden in

- Neuhausen:** an unserer Kasse,
- Schaffhausen:** bei der Tit. Bank in Schaffhausen, bei den Herren Zündel & Co.,
- Basel:** bei der A.-G. von Speyr & Co.,
- Winterthur:** bei der Tit. Bank in Winterthur,
- Zürich:** bei der Tit. Schweiz. Kreditanstalt.

Gleichzeitig mit der Auszahlung der Dividende werden gegen Rückgabe der alten Aktentitel mit Talons neue Aktien samt Componsbogen bei den obgenannten Zahlstellen ausgegeben. (25351)

Neuhausen, den 25. September 1909

Der Verwaltungsrat.

Güterverkehr mit Holland

Sammelvekehr mit Amsterdam und Rotterdam

Auskunft über alle Frachten von und nach Holland und Kontrolle der Frachtbriefe bei direkten Bezügen kostenlos durch (193)

Hediger & Co., Basel

General-Agentur der Niederländischen Staats-Eisenbahnen und der Holländischen Eisenbahn

Alte Geschäftsbücher

grössere und kleinere Posten direkt zum Einstampfen (2528)

zu kaufen gesucht

zu höchsten Tagespreisen.
Angebote unter **Z K 11110** befordert **Rudolf Mosse, Zürich**.

Zu verkaufen

zu aussergewöhnlich günstigem Preise

eine Kopiermaschine

Anfragen unter **X 5061** Lz an **Haasenstein & Vogler, Luzern**.

Büreaumöbel

wie (2439)

Orig. Amerik. Rollpulte, Aktenschränke, Flachpulte, Doppel-pulte etc.

kaufen Sie am vorteilhaftesten bei

Eduard Tauskt

Thalgasse 44, **Zürich I**

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch**, Bücherexperte, Zürich, B. 15. (67)